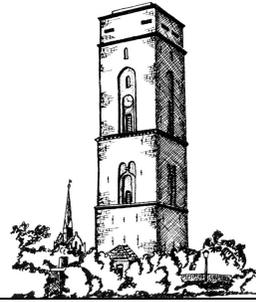


# De Klokkslagg



Heimatverein Borkum e.V. - Mitteilungsblatt Nr. 15

Börkum, in Dezembermaand 2010

Leiwe Leden van de Heimatverein up 't Eilandje Börkum un in de wiede Wereld!

***Buten is Wiehnacht un binn brannt ein Lücht,  
buten is Wiehnacht, vergeet all die Fahrslüü, dei buten bin nich.***

Disse Textzeilen bin wall frauger noch nei sungen warden, vööl Börkumer hebben aver disse Gedanken in hör Haart dragen, as ein Grootdeel van de Börkumer noch up Seej hör Geld verdeinen müssen. Vandage is dat ein Minderheit, man de ein of anner Mauder hett doch noch hör Kerl of hör Kinner, dej in de Frömde dat Geld verdeinen mutten un nei immer in 't Huus bin. Nett an de Fierdagen – of dat Wiehnachten oder uk Klaasohmdag is – denkt man an sej un mag sei an leivsten in Huus hebben. Tis wer Tied tau Rüsten un sück tau besinnen. Man denkt an de Verwandtskupp un an olde Fründen, man uk an olde Tieden un natürlek an dat verleeden Jahr.

Watt is wer geböhrt in de Verein?

In de Winter was wer vööl Gedrüs in dat Toornhuuske: Plattdütskurs vör Kinner un Groteren, ein neje Kookklöttje hett sück vör olle Kökengeschichten funnen un de erste Bregenstörn (Nejdüüts: Brainstorming) för de Klönabend was d'r uk.

Na lange Jahren is wer Neejahrsempfang in 't Leven komen. Alle Gruppen Vereine un Verbände van Börkum kunnen sück in 't Museum uttusken – ein grote Deil was da, ein lüttje Deil hett ein Schneejstörn in Huus inslooten.

Dat Letzte van de Winter was dann unse Vergadering un dat Schkummeln van Toornhuuske & Museum.

De neeje Saison hebben unse Helpers van de Museum un anner Lü dittmal mit ein „Frühlingserwachen“ begrüßt. Ein heile Dag mit Kleidage un Musik un Danz ut olle Tieden, dat Publikum was baff, also wieder so!

Dat Nachtteedrinken up unse Toorn kummt bi de Gasten immer wer gaud an un sull uk de komende Jahren wiedermaakt warden.

Einmalig was in 2010 noch de Widmung van de Otto-Wolff-Platz un ein Dag Sonderpostamt in de Toorn.

De grootste Aktivität was ohne Frage dat Herrichten un de Neejgestaltung van unse Walfangerkaarkhof. De erste Bericht van de Utgrabungen kunnen ji up de Vergadering hören.

Sülvst in de Bouwtied wassen immer Gasten tau luren un wiesbecken up de Plaatse – nu is dat ein Brilliant in unse Ortskern warden un man sücht immer neejskierige, aber uk bedächtige Koppen up de neeje Wegen un Banken.

Wichtig is uk west, de Trappe (de frauger noit an disse Stee was) van de enge Strate tau verleggen un de heile Baul uk för Rollifahrer taugengeg tau bekommen. Mit eigen Geld, aber uk vööl Obulus van diverse Institute, mit de Hülpe van engagierte Lü in de Planung un nei taulezt mit dat sture Wark van Pup, Ulli un hör Lü gung dat ant Wark. Rött un Regen kunnen sej neit van 't Spittjen und Plaster offhollen, un disse Dagen kummt noch en Poorte davör. Lavinia Gießen sullt wall disse Maant hennkregen.

De Terminen van 2011 könen ji wer heil achtern sein, off ji snieden hör ut. Wi wullen wall mit Maud up datt neeje Jahr kieken un wünschen de Verein ein Wiederkomen as in de vergangene Tied. Jau mitnander wünscht de heile Vörstand ein mojje Wiehnachtstied, ein gaude Overgang in 't neeje Jahr un vör allem blievt gesund un hollt jau munter.

Vör de Vörstand Reinder Kieviet

## Drie ruitertjes

Funnen un upskreven  
van Jan Schneeberg

Toen ik op Nederland's bergjes stond,  
zag ik het zeegat in.

Daar zag ik een sloopje zeilen,  
daar zaten drie ruitertjes in.

Een van die drie was naar mijn zin,  
een van die drie was naar mijn zin.

Het allerjongste ruitertje,  
dat in dat sloopje zat,  
die bood mij er eens te drinken,  
t'was koele wijn uit het vat.  
Ja, van de beste, die hij bezat,  
ja, van de beste, die hij bezat.

Ik bracht het glaasje aan mijn mond  
en dronk lustig het leeg.

Ik bood hem een trouwring aan  
een sprak di is voor jou,

En dien trouwring schenk ik jou,  
en dien trouwring schenk ik jou.

Wat zou ik met dien trouwring doen,  
wat zou ik daarmee doen.

Gij zijt een zedeloos dienstmaagd  
en ik de graaf zijn zoon.

En wat zou ik daarmee doen,  
en wat zou ik daarmee doen?

Älteren Insulanern, deren Vorfahren schon seit vielen Jahrzehnten auf Borkum ansässig waren, dürfte dieses Lied – auch mit etwas verändertem Text – sehr bekannt sein. Nach glaubhafte.

Informationen wurde die Moritat von dem unschuldigen Mädchen, dessen Liebe zu dem leichtlebigen Grafensohn nicht erwidert wird und sie darauf ins Kloster ging, in vielen Haushaltungen bei geselligen Zusammenkünften gesungen.

Das Lied vom jungen Grafen mit 16 Strophen, diese geliebte Herz-Schmerz-Ballade ist schon seit dem 15. Jahrhundert bekannt. In dem lesenswerten Buch über Sagen aus Ostfriesland („Die Frau, die verlorenging“) schildert Theo Schuster, engagierter Liebhaber des ostfriesischen Platt, zusammen mit Jurjen van der Kooi, Erzählforscher und Professor für Volkskunde am Nedersaksisch Instituut der Universität Gronigen, die unterschiedlichen ostfriesischen Versionen, die überall bekannt waren.

In Suurhusen sangen die Menschen das Lied um 1910 in dieser hochdeutschen Fassung:

Ich stand da auf hohen Bergen,  
der jüngste von den dreien  
schaut' hinab ins tiefe Tal,  
die da im Schifflein war'n

Ein Schifflein sah ich schwimmen,  
hat mir die Eh' versprochen,  
darin drei Knaben war'n.S  
o jung, als er da noch war.

Bei Aurich-Oldendorf findet man einen Jüffers-Kolk und daneben „dat oll Deep“. Hier soll einmal ein Kloster gestanden haben, mit dicken Mauern und grauen Quadersteinen. Die Nonnen seien nicht wohlthätig gewesen, durch ihre haarstäubende Hartherzigkeit nach außen und ihre unerhörte Verschwendungssucht innerhalb des Gebäudes sei als gerechte Strafe des Himmels das ganze Kloster mit allen Insassen von der Erde verschlungen und in die grausige Tiefe gesunken. Keine Ruine, kein Stein erzählt davon. Und in „dat olde

Deep“ daneben habe sich jener Ritter ertränkt, der einst seiner Braut untreu geworden und sie darauf ins Kloster ging.

Die Borkumer aber sangen voller Inbrunst in holländischer Sprache:

Het ruiterje keerde zich omme en sprak geen enkel woord,  
maar toen hij aan een fonteintje kwam, toen schoot hij zich selven dood.  
Hij was verslagen en hij was dood, hij was verslagen en hij was dood.

Dan zal ik bloemtjes plukken en strooien op uw graf,  
dan zal ik bloemtjes planten tot aan den jongsten dag.  
Alwaar ik mijn zoetelief zag, alwaar ik mijn zoetelief zag.

### ***Köken - Prootje***

*Upschkreven  
van Theda Akkermann*

Siet Määrt 2010 raken wi uns einmal in de Maant mit ein Koppel Lüü um in de lüttje Köken van 't Toornhuuske up Borkumer Maneier tau koken. Wi probeiern oldewelts Eten ut, as Beist Mehlpüüt, Beist Münneke, Speckfetten grouwe Arten, aver uk nejmaudse Baul so as Queller, overbacken Mussels, usw. Damit de Rezepten neit vergeten warden schrievn wi alles up. Völe Gerichten dej frauger dageliks Eten wassen, koken de Lü vandage noch selten. Dat mag daaran liggen, dat de Fiskereej un Buurdereej up unse Eiland taurüg gahn bin. So is uns dat gahn as wi en mooje Stück Roche in de Panne harr'n. Vördem het noch haast geine van unse Klöttje Roche eten – un unse Vörolden hebben mit Stellnetten doch sovööl Nagelrochen fangen. Dej kwammen tau de Laichtied an de Runde Plate. Da warden dann, bi bestimmdet Weer un leeg Water Netten upstellt. De Weg dör de Dünen na de Netten hen neumde man „Rochepad“. Vandage is Roche in unse Kuntrei selten warden, aver in de Fissladens kann man hum bestellen. De Rocheflögel is dann uk all offtrucken un in Stücken schneden. Un as ji dat mal probeiern wullen, hier dat Rezept:

De Rochestücken mit Solt un Peper inrievn, in Mehl un verquirldde Eier

weltern, in Fett mooj bruun braden. Daartau schmecken Tuffels mit Battersoße un en greune Salat. Da dat Rochefleis mager is, kann man uk en lecker Speckstippe daarbi eten.

Un wenn Ji noch olde Rezepten off Rezeptbauken van jau Mauders off Grootmauders hebben laat uns dat weiten – wi wullen da gern even inkieken!

### ***Dat (Vör-) Letzte***

Unse Regionalsender, de NDR, hett mittlerwiele up sien Huussiet ein eigen Plattdütse Haukje. Da könen ji uk Sendungen as „Büttenwarder up Platt“ runnerladen wenn ji mal de Termin verpasst hebben.

An de 9. Januar -un dann einmal in de Maand- kummt uk Ludger Abeln up NDR-Fernsehen mit sien Plattdütse Frühschoppen (=Elfürtje).

( Reinder Kieviet)

✂-----

#### ***Jahresübersicht 2011 - Heimatverein Borkum***

31.12.11	18.00	Olljahrsutsingen an de Schkaule
16.01.11	11.15	Neijahrsempfang Museum
05.02.11	20.30	Klön- un Danzabend (Kulturinsel)
03.03.11	20.00	Vergadering (Nordseehotel)
21.04.11	18.00	Abend up de Toorn
21.06.11	19.30	Abend up de Toorn
17.07.11		Straatenfesche
28.10.11		Museumsnacht
31.12.11	18.00	Olljahrsutsingen an de Schkaule

*Schkummeln van Toorn un Museum steiht noch nei fast, ein Literaturabend is uk noch vörseihen*

V.i.S.d.P.:Heimatverein Borkum e.V. – Für den Vorstand Reinder Kieviet